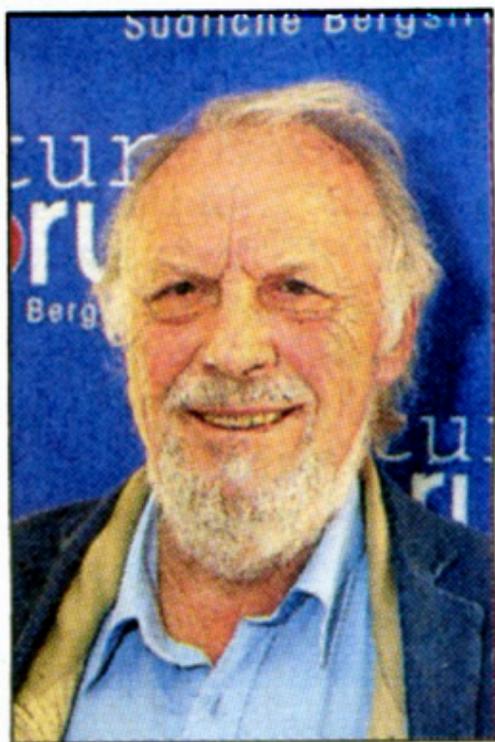


„Die Kunst bleibt frei“

*Vortrag von Werner Schaub
beim Kulturforum in Wiesloch*

Wiesloch. Werner Schaub (Foto: Pfeifer), Vorsitzender des Bundesverbands der deutschen Künstler, hat bereits 2015 nach den Mordanschlägen in Paris und Kopenhagen leidenschaftlich die Freiheit der Kunst zum öffentlichen Thema gemacht.



Die Mörder zielten auf eine unumstößliche Säule der Demokratie, argumentierte er jetzt auch auf Einladung des Kulturforums Südliche Bergstraße in Wiesloch: Artikel 5, Absatz 3, Satz 1 des Grundgesetzes stelle für alle Zeiten klar: „Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei.“

Die Freiheit der Kunst ist die Freiheit des Künstlers, so der Referent. Angriffe auf Werke der Kunst wollen einschüchtern und sollen den treffen, der sie geschaffen hat. Schon Friedrich Schiller hat treffend bemerkt: „Die Kunst ist eine Tochter der Freiheit.“ Die Mütter und Väter des Grundgesetzes haben Schaub zufolge auf die Nazi-Diktatur geantwortet. Die Freiheitsrechte, vor 70 Jahren festgeschrieben, garantieren seither den offenen und freien Austausch aller Menschen, die in Deutschland leben – unabhängig von ihrer Herkunft. Allerdings wird ihre Substanz von rechten Extremisten angegriffen.

Manche Reden im Bundestag und in Landtagen machten deutlich, dass Vertreter der AfD sich anschicken, zu einer Gefahr für die grundgesetzlich garantierte Freiheit der Kunst zu werden. Einige Beispiele dafür nannten Dr. Peter Gebhardt und Prof. Gert Weisskirchen vom Vorstand des Kulturforums. Ziel der Rechtsextremisten sei es, Freiräume zu zerstören, in denen Kunst entstehen kann. Deshalb habe sich das Kulturforum auch der „Erklärung der Vielen“ angeschlossen, gemeinsam mit über 2000 Kulturinstitutionen und über 5000 Einzelpersonlichkeiten. Nach einer lebhaften Diskussion schloss Werner Schaub („Die Kunst bleibt frei“) mit einer Überlegung, wann Integration von Geflüchteten als gelungen gelten kann, nämlich dann, wenn „auch sie den Artikel 5 in unserem Grundgesetz für ganz selbstverständlich halten“.